

# RS OGH 1984/4/25 3Ob34/84

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.1984

## Norm

EO §301

EO §303 Abs3

## Rechtssatz

Die bisher unterbliebene Zustellung des Zahlungsverbotese hindert jedoch nicht die Entscheidung über den - mit dem Ansuchen um Bewilligung der Pfändung verbundenen - Antrag auf Überweisung, wenn ein Auftrag an den Drittschuldner im Sinne des § 301 EO nicht beantragt wurde (§ 303 Abs 3, Heller-Berger-Stix, 2187). Die Überweisung einer Forderung setzt den Eintritt der Rechtskraft der Pfändungsbewilligung nicht voraus.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 34/84  
Entscheidungstext OGH 25.04.1984 3 Ob 34/84

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0004015

## Dokumentnummer

JJR\_19840425\_OGH0002\_0030OB00034\_8400000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)